

**„Großelternbefragung“
Kommunales Mobilitätsmanagement für
Senioren im Kreis Euskirchen**



Gliederung

1. Allgemeine Informationen zur Großelternbefragung
2. Wie mobil sind die Großeltern?
3. Wie gut sind die Großeltern über den ÖPNV informiert?
4. Wie bewerten die Großeltern den ÖPNV im Kreis Euskirchen?
5. Möglichkeiten des Kreises Euskirchen als ÖPNV-Aufgabenträger?

1. Allgemeine Informationen zur Großelternbefragung



- Verteilung von Fragebögen an alle 3. Klassen im Kreis Euskirchen
- Beantwortung durch Grundschüler zusammen mit den Großeltern
- Rücklauf 21 % (406 Bögen)
- 62 % Großmütter, 30 % Großväter:
- Altersspannweite zwischen 35 und 88 Jahre
→ durchschnittliches Alter 67 Jahre

2. Wie mobil sind die Großeltern?



Die Großeltern sind recht selbstständig und mobil

	Täglich	Mehrmals pro Woche	Seltener	Nie
Selbstfahrer (PKW)	32 %	29 %	10 %	29 %
Mitfahrer (PKW)	2 %	21 %	51 %	26 %
Taxi	0,5 %	0,5 %	25 %	74 %
Bus/ Bahn	1 %	5 %	50 %	44 %
Fahrrad	7 %	18 %	28 %	47 %
zu Fuß	23 %	27 %	38 %	12 %

3. Wie gut sind die Großeltern über den ÖPNV informiert?

- Gute Information über Busverbindungen im Heimatort
- Informationsstand über TaxiBus und AST nicht zufriedenstellend
- Wenig Erfahrungen mit Nutzung von TaxiBus und AST

4. Wie bewerten die Großeltern den ÖPNV im Kreis Euskirchen?

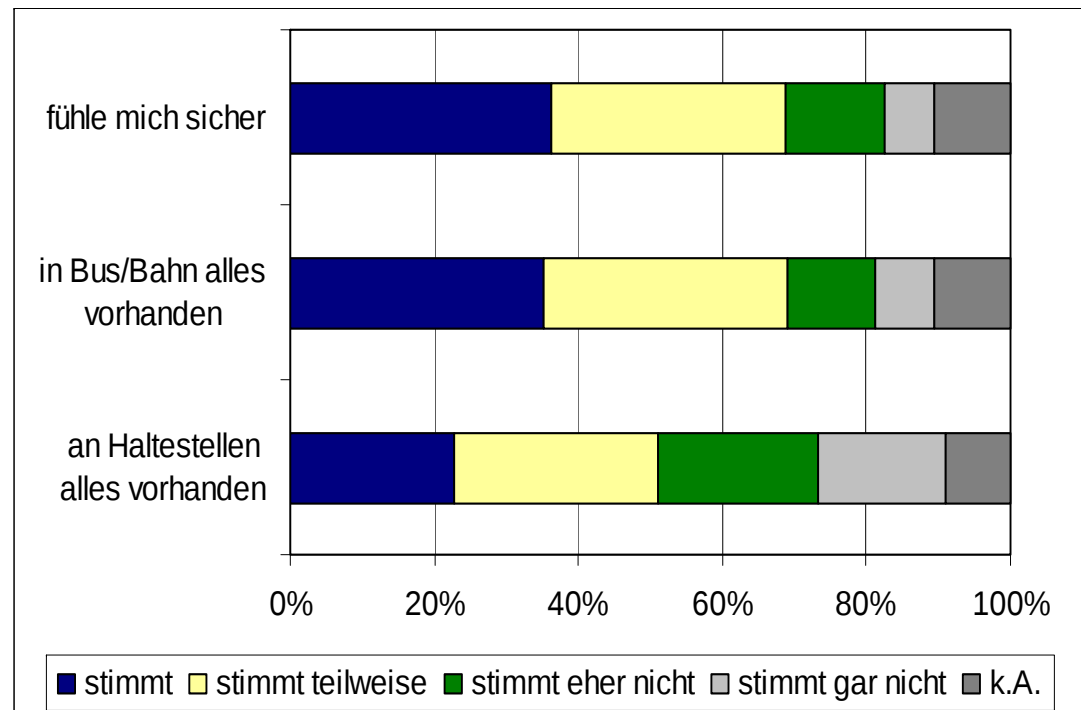


Großelternbefragung 2010

- Hohes Sicherheitsgefühl und hohe Zufriedenheit bezüglich Ausstattung in Bus/Bahn
- Geringere Zufriedenheit bei Bushaltestellen

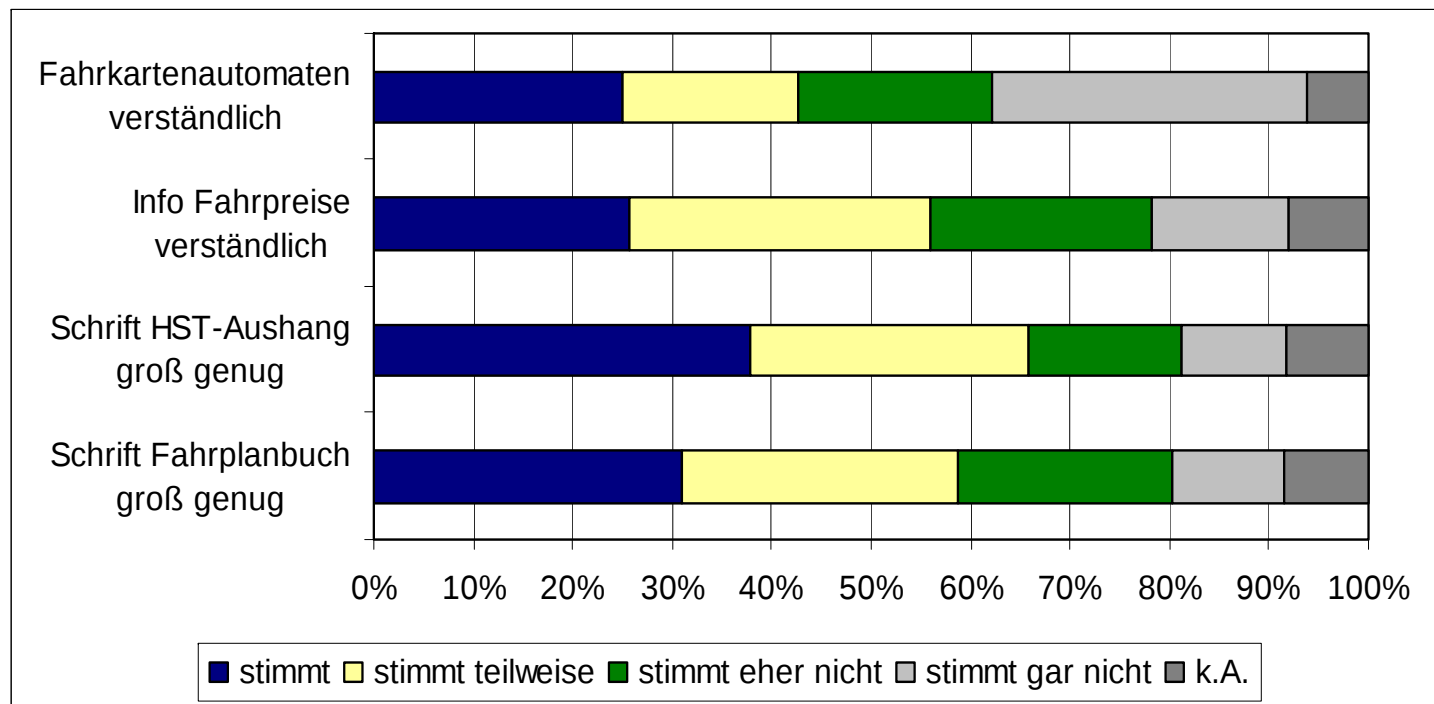
Kritik:

mangelnde Unterstell-
und Sitzmöglichkeiten



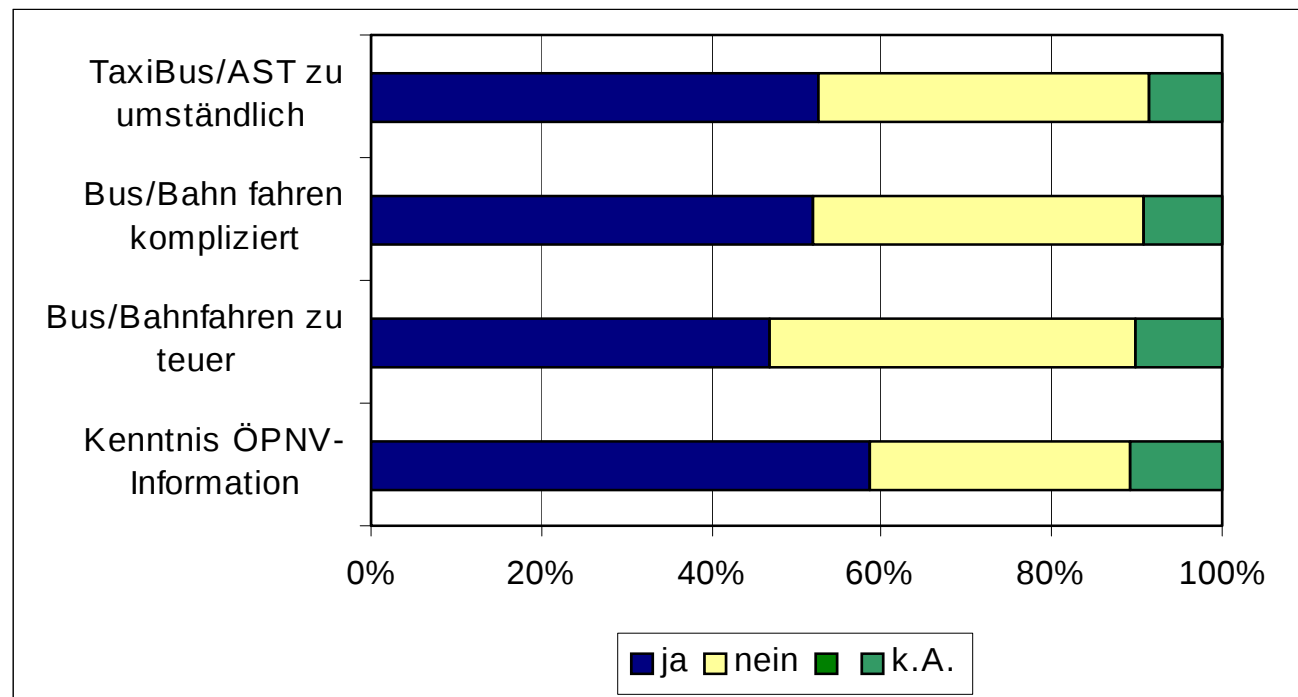


- Schwierigkeiten bei Informationsbeschaffungen zu Fahrpreisen und Bedienung der Fahrkartenautomaten
- Kleine Schrift im Fahrplanbuch/Aushang Fahrplan ist ein Hindernis





- Vorbestellung AST/TaxiBus, aber auch Bus- und Bahnfahrten für viele zu kompliziert
- Fahrpreise zu hoch
- Kenntnis über ÖPNV-Information oft nicht vorhanden



5. Möglichkeiten des Kreises Euskirchen als Aufgabenträger ÖPNV

- Zusammenstellen der vorhandenen Informationsmöglichkeiten zum ÖPNV
- Informationsangebote für Senioren schaffen
- Automaten Schulungen anbieten
- Überprüfung und Verbesserung der Ausstattung an den Haltestellen
- Überarbeiten der Fahrpläne und Aushänge bzgl. Lesbarkeit